

Bericht der Schulpflege Bauma

Abteilungsbildung 2016/2017

Mit dem Wechsel des grossen 2. Jahrgangs vom Kindergarten in die Primarstufe sinkt die Zahl der Kindergartenkinder im kommenden Schuljahr deutlich. Die vom Kanton aufgrund der Kinderzahlen zugeteilten Stellen reichen damit nicht mehr für fünf Vollpensen. Die Schulpflege hat entschieden, im kommenden Schuljahr trotzdem weiterhin fünf Kindergartenklassen zu führen, da sonst aufgrund der Prognosen schon in zwei Jahren wieder von vier auf fünf Kindergartenklassen erhöht werden müsste. Wegen dem reduzierten Stellenplan muss der Beschäftigungsumfang der Kindergärtnerinnen allerdings angepasst werden, was auch Anpassungen bei den Unterrichtszeiten zur Folge hat. Die Kinder im 2. und 3. Kindergartenjahr haben im neuen Schuljahr nur noch an einem Nachmittag (Dienstag) Unterricht. Der Schwimmnachmittag entfällt damit, voraussichtlich auch im darauf folgenden Schuljahr. Zudem werden die Auffangzeiten um 15 Minuten pro Tag reduziert, das heisst, am Vormittag beginnt die Auffangzeit neu erst um 8.15 Uhr. Die Schulpflege und die Schulleitung sind der Meinung, dass dies die bessere Lösung ist, als wenn ein Kindergarten hätte geschlossen werden müssen.

In der Primarstufe kann die seit 2014/15 bestehende Klassenstruktur trotz knappen Kinderzahlen ein weiteres Jahr so beibehalten werden. In den Schulhäusern Altlandenberg und Haselhalden werden also weiterhin je 6 Klassen geführt, in der Wellenau und im Sternenberg je 2 Klassen.

In der Sekundarstufe müssen aufgrund der Anzahl übertretenden 6.-Klässler auf das nächste Schuljahr erneut wieder drei 1. Klassen gebildet werden, es werden zwei 1. Sek BC-Klassen geführt.

Personelle Änderungen

Elfi Breitschmid (Primarstufe), Franz Rüdüsüli, Verena Hofmaier und Jan Hlavacek (Sekundarschule) treten per Ende Schuljahr in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Schulhaus Haselhalden wird Carmen Seeger, welche schon seit Beginn dieses Schuljahres an zwei Klassen vikarisiert hat, als Klassenlehrerin fest angestellt, Regina Honegger wird ihr Pensum reduzieren. Daniela Helbling wird als neue Lehrperson in der Unterstufe Altlandenberg ihre Stelle antreten. In der Sekundarschule übernimmt neu Marco Wagner die Stelle als Klassenlehrer der Sek 3 BC und Tabea Steiner wird als neue Hauswirtschaftslehrerin angestellt. Die Stelle für die 2. Sek A konnte noch nicht besetzt werden.

Die Schulpflege dankt den Zurücktretenden für ihren grossen Einsatz zugunsten der Schülerinnen und Schüler von Bauma und sie wünscht ihnen alles Gute auf ihrem neuen Lebensabschnitt. Die neu eintretenden Lehrpersonen werden ganz herzlich willkommen geheissen.

Klassenbildung Schuljahr 2016 / 2017

Sekundarschule: 1 A: Bruno Grison; 1 BCa: Jasmine Stäubli; 1 BCb: Simone Sturzenegger; 2 A: vakant; 2 BCa: Christoph Streit; 2 BCb: Beat Winkler; 3 AB: Damaris Kaldas; 3 BC: Marco Wagner

Primarschule Altlandenberg: 1. Kl.: Peter Girschweiler / Regula Dolder; 2. Kl.: Daniela Helbling / Barbara Kolb; 3. Kl.: Andrea Rudolf / Angelika Plüss; 4. Kl.: Martin Hendry; 5. Kl.: Annemarie Meier; 6. Kl.: Andrea Romano

Primarschule Haselhalden: 1./3. Kl.: Johanna Hodel / Susanne Leutwyler; 2./3. Kl.: Barbara Rancan / Angela Inauen; 1./2. Kl.: Bernard Gyger; 4./6. Kl.: Christine Popp; 5./6. Kl.: Carmen Seeger; 4./5. Kl.: Benjamin Plüss / Regina Honegger

Primarschule, Wellenau: 1.-3. Kl.: Suter Beat; 4.-6. Kl.: Zürcher Ursula

Primarschule Sternenber: 1.-3. Kl.: Romana Gustin; 4.-6. Kl.: Moritz Stocker

Kindergarten: *Altlandenberg*: Rita Acar / Irene Dobbelfeld; *Dorf*: Ursula Dobler/ Michèle Pête; *Haselhalden 1*: Barbara Schwarz de Groot / Yvonne Schröder; *Haselhalden 2*: Marianne Wagner; *Wellenau*: Selina Gossauer

Tagesschule Sternenber

Für die Tagesschule Sternenber konnten die Stellen des Betreuungspersonals schon erfolgreich besetzt werden. Die Leitung der Betreuung wird Rita Canale übernehmen, als Mitarbeiterinnen wurden Franziska Zehnder und Melanie Altherr angestellt. Alle drei Betreuungspersonen sind in Sternenber wohnhaft, was dank der kurzen Arbeitswege eine flexible Einsatzplanung des Personals erleichtert. Die Vorbereitungsarbeiten für den Start der Tagesschule im August sind am Laufen, die Räumlichkeiten werden eingerichtet, die Planung der Schülertransporte ist im Gange.

Umbau Kindergarten Dorf abgeschlossen

Der Umbau des Kindergartens Dorf konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Der provisorisch im Altlandenberg einquartierte Kindergarten kann nun in die erneuerten Räumlichkeiten zurück zügeln und in den Frühlingsferien eingerichtet werden. Die Schulpflege hat in ihrer Sitzung Ende Januar auch die Anschaffung des - im Investitionsbudget vorgesehenen - neuen Mobiliars für den Kindergarten Dorf bewilligt.

Am 4. Juni findet die offizielle Eröffnungsfeier mit einem Tag der offenen Tür statt, an welchem die Bevölkerung von 10 bis 14 Uhr herzlich zur Besichtigung des erneuerten Kindergartens eingeladen ist.

Ferner hat die Schulpflege beschlossen:

- Das Reglement schulärztliche Vorsorgeuntersuche wurde den neuen kantonalen Vorgaben angepasst. Neu erfolgt auch in der Mittelstufe (5. Klasse) ein schulärztlicher Untersuchung, und im Kindergartenalter soll der Untersuchung schon vor Kindergarteneintritt beim Privatarzt erfolgen. Das revidierte Reglement ist auf der Homepage aufgeschaltet.
- Die Regelungen betreffend Schulwegentschädigungen für abgelegene wohnende Sekundarschulkinder mussten aufgrund der Änderungen bei den Postautotarifen und -fahrplänen angepasst werden. Der Entschädigungsbeitrag für die Anschaffung eines Mofas oder E-Bikes und die Grenzen für den Anspruch auf Schulwegentschädigung wurden festgelegt.
- Anstelle der bisherigen "Schnüerlischrift" erlernen die Kinder in Zukunft die Basisschrift. Im Kanton Zürich hat die Einführung ab Schuljahr 2016/17 bis spätestens 2018/19 zu erfolgen. Die Schulpflege hat nun eine einheitliche Einführung der Basisschrift im Schuljahr 2016/17 an allen 1. und 2. Klassen der Schule Bauma beschlossen.
- Alle Kindergärten führen mit ihren Kindern regelmässig Waldmorgen durch, teils wöchentlich, teils zweiwöchentlich. Zur Beaufsichtigung der Kinder muss neben der Kindergärtnerin immer mindestens eine weitere erwachsene Person dabei sein. In den meisten Kindergärten begleiten jeweils Eltern die Kindergartenklassen in den Wald. Es ist aber nicht immer einfach, genügend Eltern anzubieten, und da die Begleitperson häufig wechselt, ist sie oft zu wenig mit den Kindern und den Regeln vertraut, um eine sichere und verlässliche Hilfe zu gewährleisten. Auch sind die Kindergärtnerinnen nicht immer ausreichend mit den wechselnden Helferinnen vertraut, um zu wissen, was ihnen zugemutet werden kann. Deshalb ist der Bedarf nach professioneller und jederzeit verlässlicher Waldbegleitung gestiegen. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass eine Klassenassistentin als Waldbegleitung eine grosse Entlastung für die Klasse und die Lehrperson sein kann. Die Schulpflege hat deshalb für alle Kindergärten eine Waldbegleitung durch Klassenassistentinnen ab Januar 2017 beschlossen und dafür die Aufnahme von CHF 18'000.- für den Voranschlag 2017 vorgesehen.
- Der Ferienplan für das Schuljahr 2018/2019 wurde verabschiedet und die unterrichtsfreien Weiterbildungstage im Schuljahr 2016/17 festgelegt. Der neue Ferienplan mit den schulfreien Weiterbildungstagen ist ab sofort auf der Homepage der Schule Bauma aufgeschaltet.